Ostern- der Osterschmetterling 3./4. April 2021

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.	
Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:	Kerze Feuerzeug
Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:	
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.	
Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.	
Die Erzählung von Sonntag kann nun vorgelesen, gespielt, gelegt werden: Der Oster-Schmetterling: Pasquarella, die Erzählraupe, erzählt von Ostern	alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen
Kannst du mich sehen? Ich bin's: Pasquarella! Eine wunderbare Verwandlung hat stattgefunden. Die alte Hülle brauche ich nicht mehr. Ich bin zu einem bunten Schmetterling geworden.	
Aber was ist mit meinem Freund Jesus und seiner FROHEN BOTSCHAFT?	
Er ist am Kreuz gestorben. Man hat ihn in ein Grab gelegt.	

Vor dem Grab liegt ein großer, schwerer Stein. Seine Freundinnen und Freunde sind todtraurig und denken: Jetzt ist alles aus.

Aber die Geschichte von Jesus, meinem Freund, geht weiter. Höre einmal zu:

Drei Freundinnen von Jesus gehen drei Tage später zum Grab. Sie bringen kostbare Öle mit.

Unterwegs denken sie noch:

Wer wird uns den schweren Stein vom Grab wegrollen? Wie können wir nur unsere wertvollen Öle ins Grab bringen? Sie sind traurig und lassen den Kopf hängen.

Aber als sie beim Grab ankommen und aufblicken, sehen sie: Der Stein ist weg!

Das Grab ist leer. Aber da ist ein Engel, ein Bote von Gott. Er sagt: Habt keine Angst. Ihr sucht Jesus. Der ist nicht mehr hier im Grab. Jesus lebt. Er ist immer noch euer Freund. Er bleibt Euch nahe. In eurem Herzen könnt ihr das spüren. Die drei Frauen laufen zu den anderen Freundinnen und Freunden. Diese gute Nachricht wollen sie schnell weitererzählen. Jesus lebt! Er ist noch immer bei uns! (Vgl. Matthäus-Evangelium 28, 1-8)

Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen. Z.B. Woran erkennst du deine Freundinnen und Freunde? Woran kann man dich erkennen?

Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein?

Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen.

Zum Beispiel:

- Gott, Freundinnen und Freunde zu haben ist ein Segen. Stärke mich, damit ich ein Segen sein kann für meine Freunde.
- Gott, Menschen sind traurig in dieser Zeit. Lass mich an diese Geschichte denken, wenn ich Menschen begegne die traurig sind. Schenke mir Mut diese Geschichte zu erzählen.
- · Gott, segne alle Menschen die krank sind .

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:	
 Herr, erhöre unser Gebet. 	
Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.	
Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.	
Dein Reich komme.	
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.	
Unser tägliches Brot gib uns heute.	
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.	
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.	
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.	
Amen.	
Den folgenden Text kannst du nun vorlesen:	
 Jesus du bist ein Weggefährte aller Menschen Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da. Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da. Wenn Menschen Brot miteinander teilen, bist du da. 	
Jesus du gehst mit uns- Halleluja!	

Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht. Im Name des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser
Am Ende der gemeinsam Zeit:	
Kerze löschen und aufräumen.	